

# Pressemitteilung

## Kunstsammlungen und Museen

8. Februar 2022

### Im Gespräch mit Kerstin Skringer

**Künstlerin spricht über ihr Werk in der Ausstellung „Wanderers“ in der Neuen Galerie im Höhmannhaus**

- **Termin: Fr, 11. Februar 2022, 18 Uhr**
- **Ort: Neue Galerie im Höhmannhaus**
- **Eintritt frei, Zugang mit 2Gplus**
- **Begrenzte Teilnehmerszahl**
- **Skringer auch am Sa, 12. Februar, 15-17 Uhr in der Ausstellung präsent und ansprechbar**
- **Ausstellung endet am So, 13. Februar**

Das Diffuse, das Unklare ist Thema der Malerei von Kerstin Skringer. Wie sie zu dieser Art des Kunstschaffens kommt, erläutert sie in einem Artisttalk mit Kurator Dr. Thomas Elsen am Freitag, 11. Februar, ab 18 Uhr in der Neuen Galerie im Höhmannhaus. Unter dem Titel „Wanderers“ sind dort noch bis Sonntag 13. Februar, ihre Werke zu sehen. Der Eintritt ist kostenfrei, es gilt 2Gplus (oder Booster).

Die Anzahl der Teilnehmenden am Gespräch ist wegen der Corona-Regelungen beschränkt. Zusätzlich steht die Künstlerin deshalb auch noch am Samstag, 12. Februar, von 15 bis 17 Uhr in der Ausstellung für persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung.

### Motive findet sie bei Spaziergängen

Ihre Motive findet Skringer beim Schlendern durch Städte oder Spaziergängen in der Natur. Hier hat sie ein fokussiertes Auge

**Link:**

[kmaugsburg.de/skringer](https://kmaugsburg.de/skringer)

**Anhang**

2 Bilder

**Kontakt für Rückfragen:**  
Monika Harrer-Jalovec M.A.  
Leitung Kommunikation  
Kunstsammlungen & Museen  
Augsburg  
Telefon: 0821 324 4106; Mobil: 0172/3789570  
[Monika.harrer-jalovec@aug.sburg.de](mailto:Monika.harrer-jalovec@aug.sburg.de)

# Pressemitteilung

für Licht-Reflexe, Durchsichten von Glasscheiben oder vergleichbaren Effekten, die durch künstliches oder natürliches Licht ausgelöst werden. Malerisch verfremdet sie diese Motive immer weiter, um ein am Ende für sie stimmiges Bild zu schaffen.

## **Unschärfe als zentrales Gestaltungsmerkmal**

Die Unschärfe ist für Skringer ein zentrales Gestaltungsmerkmal. Sie nimmt den Betrachtenden gern auf Wege des Beobachtens mit, bei denen wir selbst die Erkundenden sind. Ihre Malerei wirkt bisweilen wie eine mit Unschärfe arbeitende Fotografie. Dieses virtuose, rein malerisch erzeugte Wechselspiel zeichnet ihren technisch ebenso herausragenden, wie künstlerisch eigenständigen Stil und Ansatz aus.

## **Kerstin Skringer studierte in Augsburg**

Kerstin Skringer studierte Kunstgeschichte und Kunstpädagogik an der Universität Augsburg, später Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Ralph Fleck. Nach 20 Jahren in Augsburg hat sie seit Kurzem ihren Arbeitsmittelpunkt in München. Werke von ihr sind unter anderem in den Staatsgemäldesammlungen München und den Kunstsammlungen und Museen Augsburg vertreten.

## **Anhang:**

**Bild 1&2:** Kerstin Skringers Malerei wirkt wie eine mit Unschärfe arbeitende Fotografie. Bei einem Artisttalk mit Kurator Thomas Elsen erfahren Interessierte am kommenden Freitag, 11. Februar, um 18 Uhr mehr über ihr Kunstschaffen.

**Bildnachweis 1&2:** Monika Harrer-Jalovec/ Kunstsammlungen & Museen Augsburg

# Pressemitteilung

*Die beigefügten Bilder dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der aktuellen, redaktionellen Berichterstattung zum Thema dieser Pressemitteilung sowie unter Nennung des Urhebervermerks honorarfrei veröffentlicht werden.*

Stella Plazibat/Elisabeth Rosenkranz

Pressesprecherin der Stadt Augsburg